



Hallenfußball auf hohem Niveau: Die Hobbymannschaften, die um den Titel des „Deutschen Hallenfußball-Meisters 2007“ kämpfen.

Foto: G. Severens

Die Freizeit-Kicker beschenken ihren Fans ein „Wintermärchen“

Zehnte Auflage des Turniers um den „Deutschen Fußball-Hallenmeister 2007“ in der Sporthalle Glashütter Weiher ist ein Erfolg

STOLBERG. Ein Wintermärchen, so könnte in Anlehnung an das Werk Söhnke Wortmanns die zehnte Auflage des Hallenfußballturniers um den „Deutschen-Fußball-Hallenmeister 2007“ beschrieben werden, die jetzt in der Sporthalle Glashütter Weiher stattfand. Die acht beteiligten Hobby-Teams boten spannende

Partien auf hohem Niveau. Dabei gab es so manche Überraschungen.

Den Zuschauern wurden einige spektakuläre Aktionen geboten. Nach den hart umkämpften Vorrundenspielen qualifizierten sich die Teams von Partisan Eifelstraße, Deutschland, Elf Bengel für Karli und De Üllcher für die Semi-

finalpartien, wohingegen für die Mannschaften von Copacabana



FUSSBALL

Südviertel, FC Hacke Bleiluft, Big Brothers und Els Angels nur noch die Startplätze für die Trostrunde abfielen.

Das erste Halbfinale wurde durch Siebenmeterschießen entschieden. Hier setzten sich die letztplatzierten Kicker des Vorjahres von De Üllcher knapp gegen Partisan Eifelstraße durch. Die Fans der Mannschaft feierten dies, indem sie „Finale, oho, Finale ohohoho“ sangen.

Im Endspiel trafen De Üllcher

auf den mehrfachen Sieger aus den Vorjahren, die Elf Bengel für Karli, die in ihrer Partie gegen Deutschland die Oberhand behalten hatten. Der Favorit aus Breinig setzte sich durch und nahm den Wanderpokal zum vierten Mal mit nach Hause. Für alle Beteiligten war die zehnte Auflage des Turniers ein voller Erfolg. (gsv)